

Herbstanlass 2026

Aargauer Netzwerk Alter

Freiwilligenengagement lohnt sich für alle!

Donnerstag, 12. November 2026, Suhr



© Verein teilhaben

Departement Gesundheit und Soziales

Fachstelle Alter und Familie

Rohrerstrasse 7

5000 Aarau

Willkommen zum Herbstanlass des Aargauer Netzwerk Alter

Unsere Gesellschaft wird älter. Der demografische Wandel stellt Gemeinden vor neuen Herausforderungen: Wie können ältere Menschen möglichst lange selbstständig zu Hause leben? Wie lassen sich soziale Teilhabe und Zusammenhalt stärken? Und wie können wir Einsamkeit im Alter entgegenwirken?

Freiwilliges Engagement leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Wer sich engagiert, schenkt nicht nur Zeit und Erfahrung, sondern knüpft Kontakte, bleibt aktiv und fühlt sich als Teil der Gemeinschaft. Gerade für ältere Menschen kann Freiwilliges Engagement helfen, soziale Netzwerke aufzubauen und zu erhalten. Davon profitieren nicht nur die Engagierten selbst, sondern die ganze Gemeinde.

Damit Engagement gelingt, braucht es jedoch gute Rahmenbedingungen und vor allem Wertschätzung. Gemeinden können eine wichtige Rolle übernehmen, indem sie Engagement sichtbar machen, lokale Netzwerke fördern, Begegnungen ermöglichen und den Einsatz der Freiwilligen anerkennen.



© Ankerplatz Demenz Fricktal

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 17.00 Uhr | Begrüssung und Einführung in das Thema
Lis Lüthi, Leiterin Fachstelle Alter und Familie, DGS |
| 17.15 Uhr | Fachinput "Freiwilliges Engagement – ein Gewinn für alle"
Samuel Steiner, Geschäftsleiter benevol Aargau |
| 17.35 Uhr | Kurzreferat "Nachbarschaftshilfe"
Marina Hauser, Freiwilligenkoordinatorin Aareperle |
| 17.50 Uhr | Podiumsdiskussion
Judith Renevey, Suzanne Weingart und Marina Hauser |
| 18.20 Uhr | Workshop "Rollen der Gemeinden im freiwilligen Engagement" |
| 19.00 Uhr | Apéro riche |

Samuel Steiner, Geschäftsleiter benevol Aargau: Freiwilliges Engagement – ein Gewinn für alle

benevol Aargau ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Aargau. Sie berät und vernetzt Freiwillige, gemeinnützige Organisationen und Gemeinden und bietet Weiterbildungen an zu freiwilligem Engagement als zentrales Fundament einer funktionierenden Gesellschaft. benevol Aargau setzt sich für gute Rahmenbedingungen und die Anerkennung von Freiwilligenarbeit ein.

Marina Hauser, Freiwilligenkoordinatorin Aareperle: Nachbarschaftshilfe

Die Aareperle ist nicht nur ein Haus für Pflege und Betreuung in Döttingen, sondern auch ein attraktiver und innovativer Begegnungsort. Die Freiwilligenarbeit hat bei ihr eine langjährige Tradition. Es helfen über 70 Personen ehrenamtlich in vielfältigen Tätigkeitsfeldern mit. Neben der Freiwilligenarbeit im Haus bietet die Aareperle seit Sommer 2024 das Angebot "Koordinierte Nachbarschaftshilfe Unteres Aaretal 65+" an. Freiwillige besuchen ältere Menschen, leisten ihnen Gesellschaft oder unterstützen sie im Haushalt.

Judith Renevey, Fachstellenleiterin Gesellschaft Gemeinde Muri

Seit November 2025 gibt es in der Gemeinde Muri eine Fachstelle Gesellschaft. Sie nimmt die Anliegen von Fachstellen, Institutionen und Bevölkerung auf und setzt Schwerpunkte in der frühen Kindheit, bei Kindern und Jugendlichen sowie im Alter. Sie initiiert und leitet Projekte, vernetzt verschiedene Akteure und fördert die Zusammenarbeit. Auch hier zeigt sich: Freiwilligenarbeit ist ein unverzichtbarer Pfeiler einer lebendigen und funktionierenden Gemeinde.

Suzanne Weingart, Gründungsmitglied Verein teilhaben Wallbach

Der Verein teilhaben lädt die Bevölkerung von Wallbach und der Region zu Begegnungen, Austausch und gemeinsamen Tätigkeiten ein. Die Angebote leben von der Freude der Besuchenden und der Begeisterung und dem Ideenreichtum der freiwillig Engagierten. Es ist eine Einladung zum TEILHABEN und damit eine Möglichkeit, über die ganze Lebensspanne alltägliche Situationen miteinander zu teilen.

Workshop "Rollen der Gemeinden im freiwilligen Engagement"

In Gruppen diskutieren wir folgende Fragestellungen: Welche Rollen nehmen die Gemeinden bei der Förderung des freiwilligen Engagements ein? Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen, Dienstleistern und weiteren Akteuren? Welche Lücken und Bedürfnisse bestehen, welche Bestrebungen und Entwicklungen gibt es?

Veranstaltungsort

Lindenfeld Spezialisierte Pflege

Zollweg 12

5034 Suhr

Bushaltestelle

Suhr, Lindenfeld

Buslinie 6

Parkplatz

Parkmöglichkeiten vorhanden

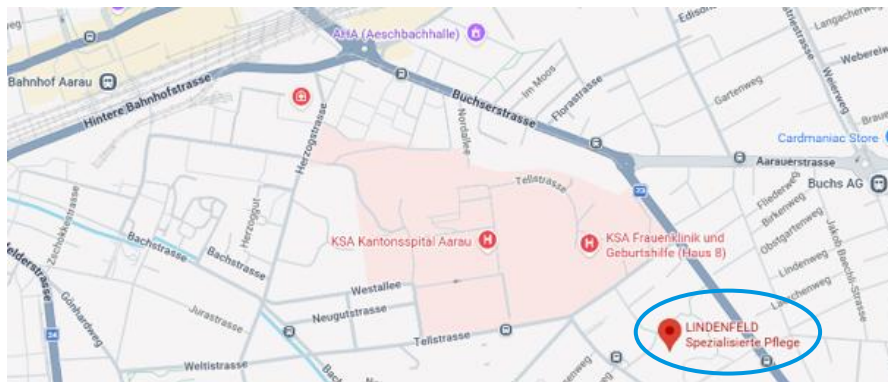
Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung **per E-Mail** an:

Fachstelle Alter und Familie

alter@ag.ch

Anmeldeschluss: **Freitag, 6. November 2026**



© Google Maps

Kontakt

Kanton Aargau
Departement Gesundheit und Soziales
Fachstelle Alter und Familie
Rohrerstrasse 7
5001 Aarau

Tel. +41 62 835 29 20

E-Mail: alter@ag.ch

[Webseite](#)